

Offener Brief an den Bürgermeister und die Stadtvertreter der Stadt Ribnitz-Damgarten

Betrifft Center Parcs: Debatte um Damgartener Umgehung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huth, sehr geehrte Stadtvertreter,

den Vorschlag von Udo Voß, für die Bauzeit die vorhandene Straße zwischen Tempel und Dechowshof als Zufahrt für die Baufahrzeuge nach Pütnitz zu nutzen, weisen wir Anwohner von Tempel, Dechowshof und dem Holtacker entschieden zurück.

Wir sind auch Einwohner von Ribnitz-Damgarten. Wir wollen – wie die Damgartener - ebenfalls nicht vor unerträgliche Probleme gestellt werden.

Auch in unseren Ortsteilen gibt es enge Ortsdurchfahrten. Die Häuser stehen teilweise sehr dicht an der Straße. Die Straße ist einspurig und wir haben keinerlei Gehwege. Auf dieser Straße sind unsere Kinder also auch auf dem Weg zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum Schulbus unterwegs.

Der Untergrund ist nicht annähernd so verdichtet, wie es an Hauptstraßen mit langjährigem dichtem Verkehr üblich ist. Die Häuser vibrieren schon jetzt bei der Durchfahrt eines Traktors oder LKWs.

Wir haben Verständnis für die Befürchtungen der Damgartener. Aber auch wir haben Befürchtungen. Und wir haben uns ganz bewusst für unseren Wohnort entschieden, um eben nicht an einer Straße mit hohem Verkehrsaufkommen wohnen zu müssen. Selbst wenn nur die Hälfte des Bauverkehrs über unsere Straße führen sollte, wäre das unerträglich für uns.

Die Lösung besteht darin, dass der Bau des Resorts erst beginnen kann, wenn die Umgehung fertig gestellt ist.

Die Einwohner der Ortsteile Tempel und Dechowshof und des Holtackers